

# Moses

Houston, Texas, USA  
January 10, 1950

1 Es ist ein großes Privileg für mich, heute Abend wieder hier in Houston zu sein. Es ist schon einige Zeit her, seit ich euch gesehen habe, und es sind viele große Siege gewonnen worden, vielen Sorge sind vergangen. Gerade heute Abend bin ich dankbar das ich immer noch gerettet bin durch das Blut Christi, dem Sohn von Gott.

So dankbar, dass ich heute Abend wieder hier in Houston bin, um eine meiner längsten Versammlung zu dienen. Wir haben siebzehn Nächte am Stück um diesmal in Houston zu sein. Das sind die längsten Versammlungen die ich je gehalten habe seit unsere Versammlungen ein größeres Ausmass angenommen haben. Ich vertraue auf Gott das es sich als eine großartige Versammlung erweisen wird.

Viele der betroffenen Menschen, Krank, Leidende werden in dieser Zeitspanne erlöst. Und ich vertraue auch darauf das viele die eigensinnig sind, gleichgültig gegenüber Christus Ihn in dieser Zeit als ihren persönlichen Retter erkennen, und das Gott die Ehre bekommt aus allem was getan oder gesagt wird.

2 Und ich möchte euch alle heute Abend, während die Versammlung gerade erst beginnt... Eine sehr schlimme Nacht, nur ein paar Leute draußen. Ich möchte das ihr versucht mir in dieser Zeit zu helfen.

Ich kann die Menschen während dieser Versammlungen nicht so treffen wie ich es gerne möchte, weil ich meine Zeit im Gebet nutze. Ich muss auf diese Dinge vorbereitet sein die geschehen, solche wie den Heilungsdienst. Ich komme hierher um zu helfen. Und ich muss... Meine Hilfe kommt von oben, und ich - ich muss ständig in Kontakt mit Gott bleiben, wenn ich erwarte jemanden zu helfen. Und so gerne ich auch jeden Menschen mitnehmen und mit jedem von euch ein gutes privates Gespräch führen würde, das ist auf dieser Erde fast unmöglich.

3 Aber es kommt eine andere Zeit in der ich glaube das wir die ganze Zeit miteinander verbringen werden, das wir verlangen in einem besseren Land zu verbringen, wo wir nicht damit beschäftigt sind für die Kranken und Leidenden zu beten. Dort werden keine sein. Wir werden leben als Türnachbarn zu Jesus. Und dort wird es keine Krankheiten und Leiden geben. Gott, beschleunige den Tag wenn all diese Schwierigkeiten vorüber sein werden. Und dann werden wir IHN sehen von Angesicht zu Angesicht und wissen das wir bekannt sind.

Das ist was wir anstreben. Das ist was ich heute Abend anstrebe, zu versuchen dieses zu meinem Zuhause zu machen. Und ich will sehen wie viele ich mitbringen kann. Denn es ist genauso real... realer als wir heute Abend hier sind.

4 Die Versammlungen werden hier für einige Nächte sein. Dann haben wir zwei freie Stellen, zwei Nächte für die wir versuchen einen anderen Saal zu bekommen. Dann gehen wir zum Kolosseum. Wir erwarten eine große Zeit. Jeder bringt seine Kranken und Leidenden heraus. Und kommt, bringt die Sünder. So viele Male wenn Wunder geschehen, oder etwas geschieht, verändert es die Herzen der Menschen, ihre Haltung gegenüber Christus.

Hier hatte ich vor kurzem eine Versammlung, einer der größten Altarrufe auf einmal die ich jemals... Zweitausend haben Jesus angenommen auf einmal. Zweitausend Menschen kamen zu Christus. Und ich vertraue das ich jeden einzelnen von ihnen treffe drüben in dem anderen Land.

5 Nun, die Heilung in — in den Kampagnen, ihr, wir haben das auf dem Schreibtisch. Und... Also holt euch eine, besonders ihr kranken Leute in der Schlange, ich möchte das ihr diese kleine Broschüre lest, ER ist aufgestiegen in der Höhe. Wenn du die fünf Cent nicht hast, nimm es trotzdem.

Und so sind wir hier nicht für Geld. Wir sind hier um euch zu helfen. Das ist unser Herz. Wir sind hier um euch zu helfen.

Nun, ich kann von dem sprechen wo ich weiß das es die Wahrheit ist. Nun, wenn ich euch die Wahrheit sage, solltet ihr mir glauben. Und wenn ich von mir selbst spreche, und sage etwas das Gott getan hat, und Gott spricht nicht zurück daraus, dann ist das falsch. Aber wenn ich euch etwas sage das Gott getan hat, und Gott herabkommt und bezeugt die gleiche Sache, dann solltest du Gott glauben. Stimmt das nicht?

6 Nun, was ich euch heute Abend sage, ich will das jeder einzelne von euch sich genau an das erinnert was ich euch gesagt habe. Und dann, wenn diese Dinge nicht so passieren wie ich es gesagt habe, dann wenn der Gottesdienst vorbei ist, am Ende dieser siebzehn Tage, kannst du in der Stadt umhergehen und sagen, "Bruder Branham ist ein falscher Prophet." Aber wenn Gott bezeugt das genau das was ich sage die Wahrheit ist, nun dann, glaube Gott wenn du mir nicht glaubst. Stimmt das nicht? Dann kannst du umhergehen um und sagen, "Der Herr ist richtig, der Herr hat uns die Wahrheit gesagt." ER schickte uns.

7 Nun, so weit wie die... eine Gabe zu heilen, dort... Viele Leute verstehen nicht was Gabe bedeutet. Es gibt niemand der dich heilen kann als Christus. Es interessiert mich nicht wie viele Gaben du besitzt, Christus ist der Geber. Seht ihr? Und du bist nur durch Christus geheilt.

Ich möchte jetzt nur eine kleine Schriftstelle lesen und euch einige Vorgänge der Gabe erklären. Dann weißt du wie du kommen solltest. Und dann wirst du...

Ich werde dir sagen was wir tun können. Wie würde es dir gefallen das zu tun, wir alle? Wenn du nur diese kleine Gruppe hier nimmst, wie vielleicht, wahrscheinlich achtzehnhundert oder zweitausend Menschen, etwas wie dieses... Wenn Du könntest - wenn du diese kleine Gruppe hier heute Abend nehmen könntest, und - und es regelst, und lass jeden einzelnen genau das glauben was ich euch gesagt habe das es die Wahrheit, es wird eine Versammlung welche Houston schütteln wird. Das stimmt. Er wird.

8 Nun, bedenke. Wenn du nur bedenkst, vielleicht gibt es etwas davon was du nicht verstehst. Ehrlich gesagt, Freunde, es gibt viel davon das ich nicht verstehe. Ich akzeptiere es einfach. Versuche niemals Gott zu verstehen; du kannst es nicht tun. Gott wird nicht durch Wissen verstanden; Gott wird durch Glauben verstanden. Stimmt das?

Was wäre wenn Petrus versucht hätte herauszufinden wie tief das Wasser war, und wie unmöglich es war für ihn auf dem Wasser zu gehen; er wäre nie gegangen. Seht ihr? Aber er nahm Christus bei SEINEM Wort und ging weiter.

Nun, das ist die Weise wie ich dieses tat. Ich habe IHN einfach bei SEINEM Wort genommen, und da ging ich hin. Und du nimm IHN bei SEINEM Wort heute Abend. Und wenn du, bist vielleicht ein Sünder und verstehst es nicht Gott bei Seinem Wort zu nehmen, dann hat Gott mich hierher geschickt. Ich möchte das du mein Wort dafür nimmst, und schaut ob es nicht geschieht, das Gott dich segnen wird.

9 Nun, können wir unsere Häupter beugen während wir mit unserem Schöpfer reden, nur für einen Augenblick.

Unser himmlischer Vater, wir sind dankbar heute Abend mit... Und unsere Herzen sind geschaffen sich zu freuen in unserer... der... unserer Errettung, weil dieser Jesus, der Erlöser, gekommen ist und hat uns gesegnet. Er kam auf die Erde, der Messias, nach der Art des sündigen Fleisches, und unsere Krankheit auf SICH genommen, und unsere Missetaten; und ER—ER trug sie zum Kreuz von Golgatha, und stieg dann in die Höhe sitzend zur Rechten der Majestät heute Abend, Fürbitte einlegend, wurde unser Hohepriester, wurde ein Hoherpriester welcher durch das Gefühl unserer Schwachheiten berührt werden kann. Und heute Abend, nachdem alle diese hundert Jahre vergangen sind, Ismen sind aufgekommen, Fanatismus ist gekommen und gegangen, aber immer noch regiert die herrliche Kraft des Sohnes Gottes in den Herzen von Tausenden von seinem Volk.

Und nun, ich bete zu DIR, HERR, während wir in diese große Erweckung eintreten, das wir glauben das wir jetzt gerade an der Schwelle dazu stehen hier in Houston, dass die Herrlichkeit Gottes in unserer Mitte hernieder kommen wird. Und möge jeder Verkrüppelte, Blinde, Betrübte, Verdrehte, Spastische, Schwachsinnige, alle Arten von Krankheiten hier geheilt werden. Mögen tausende von Menschen kommen und um den Altar strömen, geben ihre Herzen zu DIR, der Heilige Geist möge ausgegossen werden. Es wird nur... Herr, möge siebzehn Tage nicht einmal beginnen. Möge es weitergehen, und weiter, und weiter bis DEIN geliebter Sohn in Herrlichkeit erscheint, und wir mit IHM erscheinen, gekleidet in SEINER Gerechtigkeit, um auf IHN zu sehen.

10 Segne uns, Vater. Nun, wie DEIN armer demütige Diener heute Abend steht um diese große Verkündigung zu machen, oder verkündet diese große Sache welche DU getan hast... Und möge jeder Hörer hier Glauben haben. Und möge DEIN Geist, Herr, der diese Dinge vollbracht hat, möge ER in dieser Versammlung sein heute Abend und alles bestätigen was gesagt wird. Und Abend nach Abend... Und möge es hier eine altmodische Erweckung sein, welche einfach die Stadt und jede Kirche erschüttern wird. Mögen tausende in das Königreich geboren werden. Gewähre es, Vater, denn wir bitten es für die Herrlichkeit Gottes im Namen Seines geliebten Sohnes, Jesus Christus. Amen.

11 In 2. Buch Mose im 23. Kapitel, sehr vertrauter Vers den ich gewöhnlich zu Beginn von einer Erweckung lese, weil dies das... das ist... Es handelt über die Art und Weise wie Gott heute handelt, Gott spricht zu SEINEM Diener Mose und sendet ihn aus. Der 20. Vers des 23. Kapitels, wenn du es aufschreibst, und list es bis zu einen Teil des 23. Verses.

*Und siehe, ich sende einen Engel vor dir her, um dich auf dem Weg zu bewahren, und dich an den Ort bringen zu bringen, den ich bereitet habe.*

*Hüte dich vor ihm, und höre auf seine Stimme, reize ihn nicht; denn er wird eure Übertretungen nicht vergeben:... mein Name ist in ihm.*

*Doch wenn du fleißig auf seine Stimme hörst, und alles tust was ich sagen werde; so werde ich deine Feinde befeinden,... und deine Dränger bedrängen.*

*Denn mein Engel wird vor dir hergehen...*

12 Gott spricht hier zu SEINEM Diener Moses... Es war zu einer Zeit als —als die Kinder Israel sich von Gott entfernten, und sich entfernten von seinen Geboten und so weiter, und bekamen... kamen in Schwierigkeiten, und waren in Ägypten in ägyptischer Knechtschaft. Und dort kommt eine große Not. Solange es ihnen prächtig ging und sie keine Not an etwas hatten, warum sie gut mitgemacht haben.

Aber als Gottes prophetische Zeit kommt, nachdem ER versprochen hatte Aha — Abraham das seine Nachkommen sich aufhalten in einem fremden Land für vierhundert Jahre, und ER würde sie durch eine starke Hand herausbringen... Dann als die Stunde der Verheißung nahte, da kam ein Pharao hervor welcher Joseph nicht kannte.

Egal wie unmöglich es scheint das es nicht sein wird, wenn die Zeit der Verheißung naht, wird Gott die Dinge so aufhäufen bis sie zu SEINER prophetischen Verheißung passen. Glaubst du das? ER macht es immer. ER immer... Es ist immer auf diese Weise.

13 Wer hätte gedacht das diese Menschen, wie sie respektiert wurden, und fast verehrt wegen Joseph, diesem jungen Prinzen der dort unten war, der erzählte den- den Traum und rettete Ägypten viele Male. In einer Zeit, kurzen Zeit wie vierhundert Jahre hatte sie ihn sogar vergessen, aber als Gottes Verheißung nahte, da kam ein Pharao hervor der Joseph nicht kannte, und er veranlasste das Aufseher über das Volk gestellt wurden und—und so weiter. Dann fingen sie an besorgt zu werden, und sie schrien zu Gott wegen des Grundes der Aufseher. Und dann während dieser Zeit, nachdem sie anfangen zu weinen, nun, Gott hatte eine seltsame Sache die geschehen sollte.

14 Nun, es ist nach meinem demütigen Glauben, das Gaben nicht mit Händen übergeben werden. Gaben sind vorherbestimmt von Gott. "Gaben und Berufungen sind ohne Reue." Du kannst Dinge sagen, und versuchen diese Dinge richtig zu handeln, und Glaubst richtig, und es funktioniert richtig; aber sie tun es nicht es sei denn Gott selbst ist dahinter.

Es ist nicht nichts was du versuchst zu bluffen. Du kannst Satan nicht bluffen. Er wird nicht geblufft. Du musst wissen wo du stehst. Das stimmt.

Und "Gaben und Berufungen sind ohne Reue." Sie sind in die Welt hineingeboren.

Gott sieht Dinge voraus und kennt Seine Prophezeiung, was geschehen wird. Und ER fängt hier etwas an um es dort oben zu treffen. Und als ER sah das die Zeit des Volkes dies brauchen würde, hatte ER einen kleinen Junge welcher sonderbar geboren wurde, seltsame Geburt, mit dem Namen Moses.

Ihm wurde der Name Moses von der Tochter des Pharaos gegeben, weil er aus dem Wasser geholt wurde, wenn du kennst deine... die Bibel, die Sonntagsschulgesschichte davon.

15 Und dann als er im Alter von vierzig Jahren war, Gott rief ihn für SEINEN Zweck. Und er dachte, sicherlich, das-das das Volk Israel verstehen würde wofür er gesandt war. Aber die Menschen missverstanden Moses.

Nun, begreift dieses, Freunde. Die härteste Sache welche Gott jemals zu tun gehabt hat mit Seinem Volk, ist es das ein Sterblicher einem anderen glaubt. Das ist die härteste Sache die Gott jemals getan hat, einen Sterblichen zum glauben zu bekommen...

Nun, sie glaubten Jesus würde der Sohn sein ... Sie konnte nicht glauben das ER der Sohn Gottes war. Sie glaubten Gott. Aber ER sagte weil ER ein Mensch ist macht es ihn mit Gott gleich. Wie konnte ER, ein armer Bauer, wie könnte ER es sein? Ein Mann in einer Krippe geboren, einen Hintergrund wie ER ihn hatte, aus einer armen Familie, aufgewachsen, ein Kleidungsstück an IHM, und lebte die Weise wie ER es tat, nicht einmal einen Ort um seinen Kopf hinzulegen. "Die Füchse haben Höhlen, und die Vögel des Himmels haben Nester, aber der Menschensohn hat keinen... " Wie konnte dieser Mann der Sohn Gottes sein? Wie könnte ER sein was ER behauptete zu sein? Aber ER war es, war ER es nicht? ER war es.

16 Nun, sie glauben es. Aber es... Jetzt war es zu spät für sie. Ihre Vorherbestimmung ist wegversiegelt, diejenigen welche IHN abgelehnt haben. Und Gott sendet diese Dinge das die Menschen einfach und bescheiden sein sollen.

Und hört, Freunde; je einfacher du sein kannst, um so mehr kann Gott mit dir verhandeln.

Ich bin nicht gegen Bildung. Ausbildungen sind in Ordnung. Aber die Leute werden so hoch Gebildet, bis sie denken das sie mehr darüber wissen als Gott es tut. Und dann verfehlen sie das Ziel.

Du musst alles vergessen was du jemals wusstest in deinem eigenen Wissen um Christus zu kennen.

Gut, du kommst wie ein Kind und akzeptierst IHN. Das ist alles. Das ist die Weise wie du Gott akzeptierst. Und einfacher du werden kannst, mehr demütig, und von dir selber wegkommst, deine eigenen Ideen, nimm einfach Gottes Wort für was es Wert ist, und glaube es. Und es ist durch Glauben das diese Dinge kommen, nicht was du herausfinden kannst. Du wirst es nie schaffen. Da war nie ein Mensch auf der Welt, kein Heiliger, noch hat es jemand geschafft Gott zu verstehen. Du kannst es nicht. Also glaube nicht das du etwas tun kannst das sie nicht tun können, weil sie ... es kann nicht sein kann. Das stimmt. Glaube einfach IHM. Das ist es was ER möchte das du es tust, nicht zu versuchen IHN zu verstehen.

17 Aber als die Zeit der Verheißung näher rückte, dann sandte Gott diesen Mose dort hinunter. Und das Volk sprach: "Wer hat dich zum Herrscher über uns gemacht? Warum, denkst du das du jemand großes bist."

Das war nicht Moses Einstellung. Er wurde als Befreier geschickt, wissend das die Zeit gekommen war. Und er dachte, sicherlich, das Volk hatte die heiligen Schriften und Sachen gelesen, und sie würden wissen das die Zeit der Verheißung nahe ist, oder die Verheißung von Abrahams gelesen haben, das die Zeit nahe war. Und sie versäumten es zu lesen.... Konnten nicht... Macht...

(Stehe ich zu dicht an diesem Mikrofon? Rumpelt es da hinten in der... Zurück auf den Balkonen da hinten, könnt ihr mich da hinten richtig hören? Wenn ihr es könnt, hebt eure Hand. Ich habe nicht zu viel von einer Stimme.)

18 Aber als sich das Versprechen näherte, sie dachten, sicherlich, das sie es verstehen würden. Aber das Volk Gottes... Gewöhnlich arbeitet Satan direkt dort mit ihr Verständnis, und macht sie träge es zu Verstehen. Und dort verpassen sie Gott neun von zehnmal.

Aber Gott hatte dort Sein Versprechen; und dann als Mose hinunterging um sie zu befreien, warum, sie—sie wiesen ihn ab, lehnten ihn ab. Und es kostete sie vierzig Jahre mehr Leiden. Stimmt das nicht? Vierzig Jahre mehr Leiden. Mose lief auf die Rückseite der Wüste, natürlich. Und nach einer Weile, schlussendlich wurde er wieder von Gott gerufen als die Leute anfangen zu stöhnen und schreien. Und—und dann diese gleiche Mose, den sie abgelehnt hatten und akzeptierten Pharao noch als ihren Anführer, dieser gleiche Mose, Gott sandte ihn zu ihnen zurück als Anführer und Zuständigkeit über sie zu haben.

19 Nun, seht. Der besondere Teil an der Sendung von Mose ist was ich euch vermitteln möchte.

Mose hütete die Schafe seines Schwiegervaters, Jethro, auf der Rückseite der Wüste. Und eines Tages ein - ein Engel erschien ihm in einem brennenden Dornbusch. Nun, ein Engel kam herunter um die Botschaft zu Mose zu bringen, und andererseits um sein Begleiter zu sein.

Menschen sind... Sie können nicht... Du kannst dich nicht selbst führen. Es gibt zwei Wege: das ist dein Weg und Gottes Weg. Und wenn du auf deinem Weg bist, bist du raus aus Gottes Weg. Und du musst deinen eigenen Weg vergessen um Gottes Weg zu finden. Und Man kann sich nicht selbst führen.

Er wurde ein Schaf genannt. Wir werden mit Schafen verglichen. Wenn hier jemand ist der etwas von Schafzucht weiß, wenn ein Schaf verloren geht ist, es ist vollkommen hilflos. Es wird einfach stehen und blöken bis es stirbt. Das ist alles. Es ist hilflos.

20 Und wir, ohne einen Führer, sind hilflos. Und Christus ist unser Führer. Und Gott war Moses Führer, jedoch schickte ER ein - einen Engel um ihn zu führen. "Ich sende Meinen Engel vor dir her um dich auf dem Weg zu halten, und um dich an den Ort bringen welchen ich versprochen habe." Der Engel sollte sein Führer sein.

Der Engel vollbrachte die Wunder. Moses hat nie irgendwelche Wunder vollbracht. Der Engel Gottes in Mose vollbrachte das Wunder. Seht ihr was ich meine? Der Engel des Herrn war mit ihm. Der Engel führte sie, vollbrachte die Wunder.

Nun, Gott hat immer, bei allen Menschen, durch die Heilige Schrift, durch alle Zeitalter, hat befohlen das Engel die Menschen führen sollen. Da war Mose; da war Daniel, und oh, wie viele mehr können wir erwähnen, den ganzen Weg entlang.

21 Jemand sprach zu mir hier vor nicht langer Zeit. Sagte: "Aber Bruder Branham... " [Bruder Branham räuspert sich. — Verf.] Entschuldigt mich. Sagte: "Nicht nachdem der Heilige Geist gekommen ist, kein Engel führt die Kirche, oder führt Einzelpersonen. Nein, mein Herr." Sagte: "Es ist der Heilige Geist welcher uns führt."

Das ist Missverstehen zwischen Engel und dem Heiligem Geist. Das ist ein Irrtum. Der Engel leitet die Gemeinde direkt an, und führt immer noch die Gemeinde. Richtig.

Wie viele würden sagen dass Philipus den Heiligen Geist hat? Hebt die Hände im ganzen Gebäude. Wie viele denken das Philipus den Heiligen Geist hatte? Philippus, der Apostel Philippus? Sicherlich, seht. In Ordnung, er hatte, nicht wahr. Wer war es der sprach zu ihm dort unten in - in Samaria und ihm sagte

in die Wüste Gaza gehen? Ein Engel. Hatte er den Heiligen Geist? Sicherlich hat er.

22 Wie viele sagen das der Apostel Petrus den Heilige Geist hatte, der predigte die — die Einweihungspredigt für die Gemeinde, der Tag zu Pfingsten? Nun, als er im Gefängnis dort oben lag, und Wer war es der hinein kam in das ... und berührt ihn und brachten ihn nach draußen? Der Engel. Stimmt das?

Wie viele sagen Paulus, der Apostel hatte den Heiligen Geist? Lasst mich eure Hände sehen. Als das Schiff für vierzehn Tage herumgeworfen wurde, und da gibt es überhaupt keine Hoffnungen, und er kam dort heraus und schüttelte seine Hände und schrie, und ich denke, "Ehre sei Gott, sei guten Mutes. Der Engel des Herrn, Dessen Diener ich bin, stand bei mir letzte Nacht." Stimmt das?

Wie viele glauben das Johannes der Offenbarer den Heilige Geist hatte? Das ganze wurde Buch der Offenbarung wurde ihm von einem Engel gezeigt. Stimmt das?

23 Und sie hatten den Heiligen Geist, Freunde. Der Engel... Wir sind... es ist keine Verehrung von Engeln. Es ist Gott der Seine dienstbaren Geister in der Gemeinde sendet um dem Volk zu dienen. Es gibt kein Fleisch das sich vor Gott rühmen kann. Wenn jemand sich rühmen könnte, wäre es Jesus gewesen. Aber ER sagte: "Es bin nicht Ich der diese Werke tut; Es ist Mein Vater der in mir wohnt; ER tut die Werke." Stimmt das?

Sie sagten: "Wir glauben Gott."

Er sagte: "Wenn du Gott glaubst, glaube auch an Mich."

Nun, als der Engel zu eurem Diener hier kam, sagte er, "Wenn du es schaffst das die Menschen dir glauben." Nun, da ist die harte Sache. "Wenn du die Menschen da bekommst dir zu glauben... " Wie viele glauben an Gott? Alle von euch, stimmt das? Du glaubst an Christus, du glaubst dem Heiligen Geist.

24 Nun, das ist nicht die Frage heute Abend. Ich bin froh das ihr das tun. Das macht euch zu Christen. Aber das ist nicht was ich versuche euch zu erklären - euch jetzt. Ich komme dazu wenn ich meinen Altarruf mache. Du muss Ihnen zuerst glauben. Wenn du nicht in Verbindung mit Ihnen bist, wirst du es nicht kennen.

Aber so viel wie du an Sie glaubst, wirst du auch einfach glauben das ich euch die Wahrheit sage, und was ich sage ist die Wahrheit.

Jesus war der... Er war... Seine Hände waren gebunden und gefesselt an jedes Wunder, oder irgendetwas, jede Art von Wunder, weil die Menschen Ihm nicht glaubten.

Und genau die Menschen welche an Gott glaubten töteten Ihn. Stimmt das? Egal wie viel sie an Gott glaubten... Sie waren sehr religiös, orthodox. Sehr religiös. Und sie glaubten Gott. Aber Ihm zu glauben, oh, nein. Uh-uh. Seht ihr? Das war zu viel. Ma ... Ein Mann? Sie konnten keinem Mann glauben. Sie konnten Gott glauben.

25 Und heute Abend, so viele Menschen können Gott glauben. Sicher. Du glaubst Christus, du glaubst dem Heiligen Geist, und so weiter. Aber wenn jemand zu euch kommt und sagt etwas, das ist schwer zu glauben. "Ich weiß nicht ob ich dir glauben kann oder nicht, Freund." Das ist es woran es liegt. Sehen ihr es?

Das ist der Grund das Gott kann nicht... Das ist der Grund warum dein Pastor manchmal, wenn dein Pastor zu dir kommt. Der Grund warum er dir nicht helfen kann, du musst Glauben haben in deinen Pastor. Du musst glauben das er ein Mann Gottes ist, von Gott gesendet um diese Dinge für Ihn zu tun.

26 Nun, göttliche Heilung ist für eine Weile ausgestorben hier vor einigen Jahren; es hat einfach nachgelassen, wie es durch die Zeiten der Geschichte passiert. Es hat so oft nachgelassen. Und während dieser Zeit, Krebs brach aus, Krankheit in der Gemeinde. Oh, My.

Achtzig Prozent der Menschen sind jetzt krank. Und die Menschen... Medizinische Wissenschaft, ich verneige mich vor ihr. Sie leisten große Dinge. Sie machen Medizin zum verkauf. Und... Ich sagte, "zum verkaufen." Alles klar. Es ist in Ordnung für diejenigen die es wollen. Es ist in Ordnung für sie.

Aber schaut. Aber in der Phase in der wir heute sind, die besten Ärzte die wir je hatten. Glaubst du das? Wir haben die besten Krankenhäuser die wir je hatten. Haben wir? Wir haben die besten Medikamente mit denen jemals praktiziert wurde, nicht wahr? Und wir haben mehr Krankheit als wir jemals hatten, haben wir nicht? Weil wir mehr Unglauben haben als wir jemals hatten, haben wir nicht? Das stimmt. Genau. Nur Gott ist der Heiler. Das stimmt. Und haben ihr jemals bemerkt?

Gerade in diesen Tagen während wir all die feine Medizin haben, und Operationen, und Chirurgen, und so weiter; ständig bauen sie Spitäler für die unheilbaren. Stimmt das? Und es gab nichts was jemals vor

unseren Meister kam, Jesus, aber was ER war ist mehr als ein Gegner dafür. Und nichts unheilbares für Ihn. Alle Dinge sind möglich. Stimmt das? Und ER ist derselbe gestern, heute, und in Ewigkeit. Stimmt das? Dann ist nichts Unheilbares für Ihn.

27 Nun, wenn die Leute anfangen auszurufen, "Gott, tue dies für uns, tue das für uns. Sende uns Erlösung, sende uns..." Und Tausende von Seinen Menschen sterben jährlich, Krebs und so weiter, dann hörte Gott ihre Schreie.

Und glaubt ihr nicht das es ebenso möglich für Gott ist Befreiung für die kranken Menschen herunter zu senden, wie Er es tat um die Menschen aus der Sklaverei herauszubringen damals in Ägypten? Ist Er nicht ebenso gutherzig zu deinem Ruf, hört auf deinen Schrei ebenso wie Er zu ihrem ist?

Er versprach in den letzten Tagen das Er eine Gemeinde haben würde, das diese Zeichen ihnen folgen würden. Stimmt das nicht? Nun, denkt ihr nicht die letzten Tage sind hier? Ist nicht es Zeit für diese Dinge zu geschehen? Warum ist es hier; wir haben es. Amen. Es ist hier. Ihr werdet es sehen.

28 Und Mose, natürlich, er wollte nicht gehen. Es war schwer, denn er war kein Mann, ein guter Redner, und er war nicht wortgewandt, und so weiter; er hatte viele Dinge, langsam sprechend, und viele... Aber Gott hatte diesen Mann dazu berufen um diesen Job zu tun. Es muss getan werden.

Nun, Er gab Mose... Er sagte: "Diese Menschen werden mir nicht glauben." Er sagte... Er gab ihm dann zwei Zeichen. Er sagte, "Du gehst und führst dieses Zeichen vor," indem du eine Schlange nach unten wirfst, oder, die Schlange, oder, den Stab nach unten wirfst. Er sagte: "Wenn sie das nicht glauben wollen, dann gebe ich dir ein weiteres Zeichen. Und wenn sie dem ersten Zeichen nicht glauben, werden sie der Stimme des zweiten Zeichens glauben."

Nun, ihm wurden zwei Zeichen gegeben das die Menschen welche ihn ablehnten glauben konnten das er von Gott gesandt wurde um das Volk zu befreien. Stimmt das? Wie viele glauben das diese Geschichte richtig ist, sagt, "Amen." [Versammlung sagt, "Amen." — Verf.] Das war die Wahrheit.

29 Nun, ist Er nicht derselbe Gott heute Abend? Sind diese Wunder heute Abend unmöglich? Nein, sind sie nicht. Und sie sind ebenso möglich so wie sie es damals waren. Wenn Gott Sein Volk damals aus der Knechtschaft befreite, von unter den Ägyptern, so kann Er die Menschen von der Knechtschaft der Krankheit befreien; weil Er gestorben ist für diesen Zweck.

Es ist in dem Plan der Erlösung. Ihr seid erlöst. Du bist... Wenn du die Taufe des Heiligen Geistes bekommst, das ist der Ernst von deiner Errettung. Stimmt das? In anderen Worten, es ist eine Anzahlung. Und wenn wir uns bei der Anzahlung so fühlen, was wird es dann tun wenn wir den vollen Gewinn daraus ziehen? Es wird herrlich, nicht wahr?

Nun dann, glaubst du das wieder auferstehst und einen unsterblichen Körper hast? Wie viele glauben das, in der - in der Auferstehung, dass auferstehst und einen unsterblichen Körper hast? Göttliche Heilung ist die Anzahlung, oder das Angeld von deinem unsterblichen Leib. My! Seht ihr was ich meine? Du musst haben... Es ist der Beweis das du einen unsterblichen Leib haben wirst. Wenn du siehst einen ...

30 Du wirst sehen wie zu dieser Plattform kommen kleine oder verkrüppelte, verdrehte Kinder. Du siehst sie hier missgebildet stehen und aus der Form geraten. Und du siehst es mit deinen eigenen Augen, siehst ihre Hände und Arme gerade werden und gehen von der Plattform, normale Kinder. Du wirst Menschen sehen die hierher kommen in alle verschiedenen Zuständen, und siehst sie geheilt und verlassen die Plattform.

Was ist das? Das ist die Anzahlung; das ist das Angeld, um zu wissen das diese Person eines Tages, wenn sie unter dem Blut Christi bleiben, einen unsterblichen Leib erhalten. Krebs-geritten, blind, taub und stumm... Es ist das Angeld unsere Errettung.

31 Nun, in dem Ruf von dieser Zeit, das hinausgehen auf—auf—auf diese ich... zu... Ich wurde geboren von — von sehr bescheidenen Eltern, einem sehr bescheidenen Zuhause. Ich habe überhaupt keine Ausbildung, und ich bin nicht... Als ich vor einer Weile diese Bemerkung über Ausbildung gemacht habe, wollte ich keine Krücken für meine Unwissenheit nehmen. Aber was ich versuche zu sagen, das es keine Bildung braucht um Gott zu kennen; es bedarf ein demütiges Herz um Gott zu kennen.

Und ich bin Arm aufgewachsen. Ich bin in einer gottlos Familie aufgewachsen. Aber von der Zeit an als ich geboren wurde, etwas geschah, nicht durch meine Gutmütigkeit, nicht durch die Gutmütigkeit meiner Eltern, sondern durch die Vorsehung Gottes. Seht ihr? Er hat es gebracht. Ich weiß nicht warum. Ich vermute um zu zeigen das Er wählen kann was Er will, ob es aus der Vatikanstadt kommt, oder — oder Er kann es aus dem Müllhaufen holen und es machen (Seht ihr?), wo immer es herkommt.

32 Dann weiter durch das Leben... Viele von euch kennen die Geschichte. Ihr habt sie gelesen, wie es in verschiedenen Formen erscheinen würde. Als ich ein kleiner Junge war, gerade etwa zwölf Jahre alt,

machte es seine erste... Etwa sieben Jahre alt, geschah die erste sichtbare Erscheinung als Wind in einem Busch. Und dann später, ohne etwas über Religion zu wissen.... Das Einzige was ich wusste, jemand sagte mir das es einen Gott gibt, und das ist alles was ich darüber wusste, bis ich ein Mann war. Und dann nach der Bekehrung, und wurde vereinigt mit der Baptistengemeinde....

Und eines Tages am 7. Mai, während ich hereinkam... Und ich war ein—ein Wildhüter in Indiana.

Übrigens, auf der Straße heute, habe ich einen Mann kennengelernt. Er ist vielleicht jetzt hier im Saal, ein Mr. Price, von Corydon, Indiana. Ich wohnte bei ihm zu Hause wenn ich dort durch patrouillierte. Und wahrscheinlich ist er jetzt im Gebäude. Ich wusste nicht das ich ihn auf der Straße in Houston treffen würde. Aber er und seine Frau sind hier. Sie machen Urlaub in Florida und kamen wegen der Versammlung vorbei.

33 Und da hat Etwas die ganze Zeit an meinem Herzen gezogen. Aber an diesem Tag, Es hat sich sichtbar bekannt gemacht. Es war ein Mann von ungefähr ein Meter achtzig groß, mit einem Gewicht von rund neunzig Kilo. Als es herunter kam, als es kam... Ein paar Jahre zuvor, kam es in Form eines Lichtes herunter, hing an der Stelle an der ich war. Es ist oft in Form eines Sterns heruntergekommen, wo Tausende von Menschen standen und es sahen. Es hat seine sichtbare Erscheinung direkt in den Versammlungssälen gezeigt und so weiter. Und verschiedene Dinge haben stattgefunden.

Dieses Mal als er kam, war er ein Mann. Und er... Ich - ich hatte Angst. Er ging auf mich zu. Er sagte: "fürchte dich nicht; Ich bin gesandt, von der Gegenwart Gottes," sagte: "um Ihnen zu sagen, Ihre eigenartige Geburt und—und sonderbares Leben war um darauf hinzuweisen das du eine Gabe von göttlicher Heilung hast für die Völkern der Welt." Und sagte... Und—und sagte: "Wenn du sie dazu bringst dir zu glauben, und wenn du aufrichtig betest, wird nichts vor deinen Gebeten stehen."

Nun, sagte ich, "Ich bin ungebildet, Herr."

Er sagte, "Ich werde mit dir sein." Und sagte, "Das du es weißt, es wird geschehen das du die Menschen an der rechten Hand nimmst in deine Linke." Und sagte, "Du fühlst die Ergebnisse davon" (Nun, ich nenne es Schwingungen.) "auf der Hand. Du wirst damit vertraut werden. Und du sagst den Menschen alle ihre Krankheiten, und was sie in ihrem Körper haben. Und dann wenn du bist... "

34 Nun, als ich neulich in Texas war, war das in Funktion. Stimmt das? Wenn einer von euch schon mal in meiner Versammlung, hebt eure Hand wenn es in Kraft war. Und wenn das... Nun, ihr Menschen hebt eure Hände, alle die in meiner Versammlung waren, und wissen das es in Funktion war. Nicht perfekt, weil ich - ich vermutete bei Krankheiten eine ganze Menge. Seht ihr? Weil ich nicht wusste wie es sich anfühlt.

Ich fühle ein komisches Gefühl; manchmal Frauenbeschwerden und Krebs. Ich konnte es nicht erkennen; es klingt so ähnlich, war... fühlte so sehr ähnlich. "Siehst du das sichtbaren Zeichen auf meiner Hand?" Und so weiter.

35 Und ich sagte es euch... Nun, bedenket, ich habe es euch gesagt. Ich sagte, "Er sagte mir, "Wenn du aufrichtige bist (seht ihr?), dann wird es geschehen das du den Menschen die geheimsten Geheimnisse ihres Herzens sagst, und die Dinge welche sie in ihrem Leben getan haben die falsch waren, und so weiter, wenn du aufrichtig mit dem bist was ich gebe."" Habe ich das gesagt? Wie viele erinnern sich das ich es gesagt habe?

Nun, das musste so geschehen. Ich stand in Calgary, oder, in Regina, Saskatchewan, letzten... vor etwa drei Monaten. Und ich stand auf der Plattform und sprach wie hier zu meinen Zuhörern. Und wir hatten eine große Versammlung. Einige, ich denke, fast zehntausend Menschen waren versammelt in dieser Nacht an dem Pavillon oder der - der Gärten der Königin war es, draußen wo sie den Ansturm hatten. Und ich habe gesprochen und ich sagte, "Nun, der Herr hat mir gesagt das wenn ich aufrichtig bin, das eines Tages (ich tat es jede Versammlung), es würde geschehen das die Geheimnisse der Herzen der Menschen kundgetan werden würden."

36 Ich sage dies zu euch bevor wir schließen. Und ich drehte mich um um etwas zu trinken auf der Plattform. Und sie bildeten die Gebetslinie. Und als ich mich umdrehte um zu trinken, Prediger Hr. Baxter, mein kanadischer Manager... Ich nahm einen Schluck Wasser und er nahm sein Taschentuch und wischte einfach den Schweiß von meiner Stirn. Er sagte: "Gott segne dich, Bruder Branham."

Ich sagte, "Vielen Dank, Bruder Baxter."

Und ich drehte mich um; er ging umher; und da stand eine Frau am Mikrophon oder wurde von der Gebetslinie gebracht.. Und ich ging so hinüber. Und als ich die Dame anschaute, sagte ich: "Wie geht es dir."

Und sie sagte: "Wie geht es dir."

Etwas geschah. Ich - ich wusste da war etwas das irgendwo passierte. Ich habe das noch nie zuvor so gefühlt. Es war die Salbung. Es fühlt sich nicht an wie der Heilige Geist. Es ist ein echtes heiliges Gefühl.

37 Ich schaute auf die Frau, und sie stand da, ihre normalen Größe. Und ich sah sie wie sie richtig klein wurde und begann zurück zu gehen. Nun, ihr habt gehört das es hier gesprochen wurde. Und ich sah ein ganz kleines Mädchen, stand dort weit weg wo sie hin ging und ein ganz kleines Mädchen wurde von etwa zwölf Jahren. Und ich sah sie an einen Schreibtisch sitzen.

Ich sagte, "Etwas ist passiert, Freunde. Ich sehe ein kleines Mädchen. Diese Frau hat mich verlassen." Ich sagte, "Ich sehe eine junge Fr — ein kleines Mädchen. Sie sitzt in dem Raum, sie... einem Klassenzimmer. Sie schlägt auf ihren Bleistift. Nein, es ist ein Kugelschreiber. "Oh", sagte ich, "ich - ich sehe ihn fliegen; und er traf ihr in das Auge."

Und die Frau fängt an zu schreien. Es hat aufgehört. Sie sagte, "Bruder Branham, das war ich. Ich bin blind auf meinem rechten Auge." Sie sagte, "Der Kugelschreiber ha... "

Ich sagte "Nun, ich hatte nie etwas dergleichen." Ich sagte: "Nun, sag... "

38 Und dann ging sie wieder zurück. Ich sah eine junge Dame etwa sechzehn Jahre alt, und sie rannte gerade so schnell wie sie konnte. Und sie hatte eine große Schleife in ihrem Haar, auf einem doppelten Zopf welcher an ihrem Rücken hing. Sie hatte ein kariertes Kleid an, und sie lief ganz schnell. Und ich sah, und es war ein großer gelber Hund hinter ihr her.

Ich sagte: "Ich sehe eine junge Dame mit einem karierten Kleid... " Ich fing einfach an zu erzählen was ich sah, während ich nach vorne sah. Ich sagte, "Sie geht auf eine Veranda. Ich sehe eine Dame welche sie mit nach drinnen nahm, rennt dem... "

Sie fing an zu schreien. Sie sagte: "Das war ich als ich zur Schule ging." Sagte: "Ich habe daran nie in meinem Leben gedacht."

Ich sagte, "Etwas passiert hier, Freunde. Ich weiß nicht worum es geht." Und ich begann. Ich sagte: "Lass mich deine Hand haben, Schwester." Ich nahm sie an der Hand und fing an, zu—zu... Ich sagte, "Nun, ich—ich fühle keine Vibration davon ausgehend."

39 Ich herunter auf ihre Hand, und schaute wieder auf, und ich sah eine Dame welche aus einem weißen Haus, oder, aus einer Scheune, rot aussehenden Scheune, kommend in Richtung von einem weißes Haus gehend. Sie hatte ein—eine Schürze, hält etwas etwas so wie dieses. Und sie ging langsam. Und ich sehe sie kommen.

Ich sagte: "Ich sehe eine Dame kommen." Ich sagte: "Schwester, es bist du." Das war dann die normale Zeit. Ich konnte erkennen das es dieselbe Frau war. Und ich sagte, "Nun, ich sehe die Dame. Du —du hast begonnen die Treppe hinauf zu gehen." Und ich sagte, "Es ist ein Blumenbeet drüben auf der rechten Seite, und die Stufen gehen nach oben wie diese." Ich sagte, "Da ist etwas falsch mit deinem Rücken. Ich sehe das du die Treppe nicht hinauf gehen kannst." Und ich sagte, "Du lehnst dich seitwärts hinüber, und du weinst." Und ich hörte sie sagen, "Wenn ich jemals zu Bruder Branham's Versammlung kommen kann, wird es vorbei sein."

Und als ich das sagte, hat jemand die Frau geschnappt. Sie begann ohnmächtig zu werden. Und als sie wieder zu sich kam, war ihr blindes Auge normal. Ihr Rücken, sie konnte alles bewegen ... Sie... Ihre Arthritis war in Ordnung. Sie konnte ihren Rücken in jede Richtung bewegen, einfach ganz normal bewegen.

Und ich sagte, "Nun, etwas ist passiert."

40 Und dann schnappte sich Bruder Baxter das Mikrofon, er sagte, "Bruder Branham, das ist genau das worüber du vor einiger Zeit sprachst und es ist geschehen." Und jeder begann zu schreien im Gebäude überall.

Und ich hörte Krücken klappern. Und ich schaute, und hier kommt einen jungen Bursche. Er sagte, "Bruder Branham." Versuchte mit seinen Krücken zu humpeln. Er sagte, "Sage mir was zu tun ist." Und ich sagte,

"Nun, lieber Bruder... " Ich sagte, "Ich... " Und die Ordner kamen um ihn von der Plattform zu holen, weil er ohne Gebetskarte gekommen ist. Und ich sagte, "Nur eine Minute."

Er sagte, "Nun, Bruder... "

Ich sagte: "Du gehst zurück und besorgst dir eine Gebetskarte, Junge."

Und gerade als er... Er sagte, "Nun, sage mir was zu tun ist. Das einzige ich... " Einfach weinend, ihr

wisst es. Und er sagte, "Das ist alles was ich will das du mir sagst, einfach was zu tun ist."

Ich sagte, "Nun, ich weiß nicht was ich dir sagen soll." Ich sagte, "Nur eine Minute. Nehmt ihn nicht, Ordner." Ich sagte, "du hast Regina Beach heute morgen verlassen." Ich sah ihn stehend an der Seite von einem—einem Au-... Ich sagte, "Du hast einen Bus genommen. Über der Tür habe ich gesehen, stand, 'Regina Beach.' " Ich sagte, "Ich sehe einen Mann und eine Frau die dich davon abhalten wollen zu gehen. Das ist dein Vater und deine Mutter."

Er sagte, "Das stimmt".

Und ich sagte, "Und ich sehe einen anderen Mann der dir etwas Geld ausleiht... sieht aus wie dein Vater."

Sagte, "Es war mein Onkel."

Und ich sagte, "Ich sehe dich... Du bist... Jetzt, ich sehe dich in einem Raum, und er hat ein Erkerfenster. Und du schaust hinaus zu der Seite."

Sagte, "Das ist meine Tante welche dort drüben sitzt. Ich lebe so in ihrem Zimmer." Sagte, "Was muss ich tun, Bruder Branham?"

Ich sagte, "Glaubst du mit deinem ganzen Herzen?"

Er sagte, "Mit meinem ganzem Herzen."

Ich sagte, "Steh auf deinen Füßen, Jesus Christus hat dich geheilt."

Und seine Krücken fielen runter, und beide Beine wurden gerade, und er ging durch das Gebäude, einfach Gott verherrlichend.

41 Und da an, es begann einer nach dem anderen, und bisher hat es nie aufgehört. Das stimmt. Das ist wahr, Freunde. Es wird geschehen, wenn sie das erste nicht hören, hören sie das zweite.

Dann ein paar Nächte nach dem, war ich drüben in Windsor, Ontario. Ich hatte vierzehn tausend bei dieser Versammlung dort.

Es war ein Mann in der Versammlung der dachte das es nur ein Haufen von Make-up war. Er ging und bekam eine Gebetskarte in eine der Linien, gab vor das er Krank und in Not sei. Und er ging und schrieb auf die Gebetskarte das er alle Arten von Krankheiten und so weiter hätte. Und kam herüber und gab sie in das - dem Mann, dem Gebetslinienvorgesetzten. Ich sehe die Karten nie. Sie nehmen die Karten dort unten. Er dachte, "Ich werde nur sehen was es damit auf sich hat."

Und als er herein kam und schrieb das auf die Gebetskarte, er kam hier herauf. Ich sagte, "Guten Abend, mein Herr."

Er sagte, "Wie geht es dir."

Und ich ergriff seine Hand. Es gab keine Vibrationen. Ich schaute ihn an; Ich sah ihn und zwei Männer, stehend in einem Raum an einen Tisch dieses auszudenken.

Ich sagte: "Warum wolltest du in deinem Herzen versuchen jemanden zu versuchen?" Ich sagte, "Gott ist geneigt dich jetzt totzuschlagen."

42 Und er fiel auf den Boden und begann zu schreien bis an die Grenze seiner Stimme. Er sagte, "Gott, hab Erbarmen mit mir."

Und ich sagte, "Warum wolltest du das tun, Freund?"

Er sagte: "Bruder Branham, ich - ich dachte es wäre nur Make-up. Ich—ich—ich ehrlich gesagt, gibt es Vergebung für mich? " Dort war er.

43 Hier vor ein paar Nächten, oh, eine Frau, Menschen, wenn sie auf die Plattform kommen, hässliche, vulgäre Dinge die sie in ihrem Leben getan haben.

Nun, bedenkt Freunde, diese Dinge werden öffentlich hier gesagt vor dieser Zuhörerschaft; was du in deinem Leben getan hast, wird hier erzählt. Also wenn dort etwas auf deinem Herz ist, und du willst nicht das es bekannt wird, bleib von der Gebetslinie fern wenn du nicht möchtest das es bekannt wird. Es sei denn das du mit vollkommenem Glauben kommst, oder frag — bitte Gott dir zu vergeben und bring es unter das Blut, das Meer der Vergessenheit, und was immer es ist. Denn ich nicht für das verantwortlich was gesagt wird; es ist was hervorgebracht worden ist. Denn wenn es in deinem Leben ist, kommt es heraus.

44 Jetzt, erinnere dich daran, weil Gott es versprochen hat. Es hat bisher nicht versagt, und es wird hier in Houston nicht versagen. Das stimmt. Gott ist immer noch da, und ER wird Antworten. Nun, was ist das?

Du sagst, "Bruder Branham, was bedeutet das?"

Und einmal hatte ich ein wenig Angst Aussagen zu machen, aber hier ist was es ist, Freund, dass ich es dir geben kann. Diese Dinge, die Krankheiten werden erzählt (Es ist perfekt.), Geheimnisse der Herzen. Wenn sie das erste nicht glauben, ich kann sie nicht mit dem ersten erreichen, dann werden sie es dem zweiten. Es geht gerade zurück und beginnt sich durch die Leben zu graben und sagt es ihnen.

45 Nun, was hat das zu tun? Nun, gebt mir ein paar Minuten eure ungeteilte Aufmerksamkeit. Freund, das heilt niemanden. Das stärkt nur den Glauben der Person. Und wenn diese Person hier, er könnte mir sagen das er Glauben hat, und ich nehme ihn beim Wort. Aber wenn man unter der Salbung ist, wie es jetzt ist, kann er nicht kommen und das vortäuschen, denn ich weiß wenn er Glauben hat oder nicht. Er könnte denken das er Glauben hat. Da ist eine Sache das die Menschen denken sie hätten Glauben wenn sie keinen Glauben haben. Stimmt das nicht?

Aber wenn sie hier unten sind, und sagen das sie Glauben haben, ist es aber nicht hier oben. Es ist wie das stimmen einer Saite auf einem Instrument. Wenn du... es kommt und deckt sich mit diesem hier oben, dann ist die Sache fertig. Jeder Dämon der diese Person gebunden hat muss loslassen wenn diese Art des Glaubens kommt.

Und du musst nicht hier oben sein; es wird dort direkt handeln, wo immer du bist.

46 Nun, das einzige was zu tun ist, ist den Glauben der Menschen zu stimulieren, das sie Gottes Bereitschaft sehen die Menschen zu heilen. Nun, wenn es zur Heilung kommt, ist es dein Glauben an Gott. Dein Pastor kann dich mit Öl salben in deiner eigenen Gemeinde. Und du hast Glauben an Gott; es wird die gleichen Ergebnisse bringen. Das stimmt.

Gott ist der Heiler. Kein Mensch ist ein Heiler; Gott ist der Heiler. Diese Gaben sollen nur zeigen was Gottes Haltung gegenüber den Menschen ist, um euch Menschen wieder zurück zum Glauben an Gott zu bringen. Denn wenn du nicht genug Glauben hast um für deinen kranken Leib zu glauben, wie kannst du genug Glauben für die Entrückung haben? Seht ihr? Das Volk hat...

47 Jesus hat diese Frage gestellt: "Wenn ich auf die Erde zurückkehre, werde ich Glauben finden?" Da wird eine große Gemeinde voller Glauben sein. Und Gott hat diese Dinge herabgesandt um den Glauben zu stimulieren, um Glauben herauszubringen, zu beweisen was Glaube ist. Seht ihr was ich meine? Und diese Dinge... Das ist die Weise wie es - es funktioniert.

Nun... Leere Stelle auf dem Band — Verf.] ...Nachbar und jemand der es nicht vermisste. Ich dachte ich sage euch das gerade etwas geschieht das ihr wissen wollt, und das ihr wissen sollt das... Nun, das ist richtig, nicht wahr? [leere Stelle auf dem Band — Verf.] ... heute als so sehr begeistert ward als sie euch die Gebetskarten gaben. Und ihr wisst, die erste Nacht hier, ihr ward wirklich glücklich, ward ihr das nicht? Nun, woher wusste ich das? Das ist richtig, Schwester. Ich erzähle dir nur Dinge die passieren; jetzt ändert es sich, es kommt zu dieser Zeit. Nun, aber jetzt mein Nachbar zu sein; du weißt das diese Dinge gottgegebene Wahrheit sind. Stimmt das? Das stimmt.

Nun, wenn—wenn du das tust, wenn du jetzt ernsthaft glaubst das ich.... wie du weißt ich sage dir die Wahrheit. In Ordnung, jetzt, wenn du glaubst wirst was ich dir sage die Wahrheit ist, und handelst genau so, es wird dich verlassen und nie wieder zurückkehren. Glaubst ihr das? Ich möchte das du der glücklichste Mensch in Texas bist während du hier bist, und wenn du nach Indiana kommst, sei die zweitglücklichste Person dort, denn ich gehe dorthin zurück, und—und ich werde mit dir sein, dann sind wir beide glücklich, zusammen. Ja, gnädige Frau.

48 Nun, unter der selben Sache um zu sein... Mayo Brüder erzählten mir einmal das es keine irdische Chance für mich gibt jemals gesund zu sein. Du siehst wo ich... Oh, my! "Erstaunliche Gnad', wie süß ihr Klang," ja.

Nun, wenn man so redet wie jetzt, fängt es an nachzulassen, nicht wahr? Ja, sieh, ja, gnädige Frau, du siehst das es richtig ist... du stehst richtig... Du stehst da nur wenige Augenblicke, du bist sowieso geheilt. Seht ihr? Es ist euer Glaube der die Heilung bewirkt. Es kommt hoch, wie du siehst.

Nun, du möchtest glücklich sein, geh singend weg. Morgen, mei, einfach-einfach so glücklich sein wie du kannst. Nun, du wirst den Unterschied fühlen, und weißt es gleich hier. Und wenn du es hier in der Gegenwart der Gabe fühlen kannst, kannst du es draußen auch, denn Er ist der Geber. Stimmt das nicht? Amen.

49 Nun, Leute, ihr entschuldigt mich. Ich war gerade im Gespräch mit der Dame, weil sie dort ein

Nachbarn ist und so weiter ist. Und ich habe nur in meinem Herzen gefragt das der Herr mir etwas zu ihr zeigt das gerade stattgefunden hat. Und ich sah sie, als sie bekam.... als der Bruder ihr eine Gebetskarte überreichte, sagte sie einfach, " Oh, my," so ähnlich tat sie, und ich wusste dann, und ich sagte ihr das.

Und sie stand vor einiger Zeit in dem Raum, und blickte rüber zur Seite, und sie hatte ein wirklich müdes Gefühl was über sie kam. Und sie schloss die Augen weil die Lichter für sie düster aussahen und das ist genau das was ich ihr sagte. Ist das die Wahrheit, Schwester? [Die Schwester sagt, "Das ist wahr." — Verf.] Seht, das stärkt ihren Glauben jetzt, durch einige Dinge die vor ein paar Wochen geschahen, unten um Zuhause dort. Warum, ihr denkt vielleicht, "Gut, jemand hat ihm das gesagt." Seht ihr? Aber es ist einfach so das sie es hier wissen. Ihr versteht, nicht wahr, Freunde. Nun, ist der Herr nicht wunderbar?

50 Nun, Freund, es—es bedarf keiner Aufregung; es erfordert echten beständigen Glauben. Gott funktioniert nicht unter Aufregung, oder schreien, oder — oder stampfen, oder laufen. Du kannst den Teufel nicht stampfen und machen das er weicht. Du musst genau wissen wo du stehst und ihm befehlen zu gehen. Stimmt das nicht? Die Kraft Gottes (seht ihr?), das ist was es ist.

51 Baals Propheten haben sich geschnitten und sprangen auf den Altären, schrien, "Oh Baal, Oh Baal."

Und Elia sprach, "Der Herr Gott von Abraham, Isaak und von Israels, lass es heute bekannt werden das ich Dein Diener bin." Und Feuer begann zu fallen. Stimmt das nicht? Es ist die Autorität des Wissens, nicht raten, sondern zu wissen.

Nun, wenn du nur ehrbar bist und beobachtest, scheint es für dich nicht sehr viel zu sein. Aber Freund, für diese Menschen die geheilt werden, es ist wunderbar für sie. Das stimmt.

Und jetzt, seid ehrfürchtig während ich bete; denn diese kleine Frau hier kommt den ganzen Weg runter, über tausend Meilen hier herunter für diese Heilung.

52 Nun, sei ehrfürchtig, Schwester Roberson. Ist das richtig, Roberson? Und jetzt, gerade jetzt, du wirst befreit werden von all deinen Problemen, gerade jetzt. Morgen, du wirst dich wunderbar fühlen. Und heute Abend, es wird eine neue Zeit für dich sein. Du wirst voller Lächeln und Lachen sein wenn du nach Hause gehst. Ich sehe das voraus. Und du wirst dich Wohlfühlen. Und dann, wenn es... Ich möchte das du auf diese Weise bleibst den Rest... [Leere Stelle auf dem Band — Verf.] ... Satan versucht immer zu verführen, aber Du bist hier mit Macht über ihn. Und ich weiß heute Abend während ich hier stehe, der Geists des Herrn der hier steht hat bereits angefangen einzuziehen über die Frau, weil sie Glauben hat. Aber sie wollte hören wie ich Dich frage, und dann würde sie Glauben für später haben. Was die Heilung betrifft, ich weiß das sie bereits geheilt ist. Aber sie will das ich es höre.... will hören das ich Dich frage, Vater, und ich danke Dir für den Glauben für eine Nachbarin. Und Gott, ich bete das sie immer geheilt bleibt. Und möge die Macht des Feindes, niemals mehr, sie plagen. Möge sie glücklich sein, sie und ihr Ehemann. Mögen sie lange glückliche Leben führen voll vom Dienst für Dich. Gewähre es, Herr.

Und nun, ich weise Satan zurecht, dass er sich von dieser Frau fernhält, in dem Namen von Jesu Christus, dem Sohn Gottes. Amen.

53 Gott segne dich, Schwester Roberson. Ihr könnt eure Häupter erheben, Versammlung. Du fühlst dich jetzt anders? Fühle wohl. Nun, du wirst dich weiterhin so fühlen. Nun, wenn du hier so empfinden kannst, fühlst du es auch dort draußen, du kannst auf diese Weise sogar zurück in Jeffersonville fühlen. Amen. Amen.

Lasst uns sagen, "Preis den Herrn." Gott segne dich, Schwester Roberson. Amen.

Lasst uns Gott folgendermaßen loben [Bruder Branham und Gemeinde applaudieren - Verf.], sagt, "Amen." [Die Versammlung sagt "Amen."] Amen.

Alles in Ordnung, bringt ihn.

[Leere Stelle auf dem Band — Verf.] Wie geht es dir, Schwester? Natürlich, ich kann das etwas falsch mit deinem Fuß um damit anzufangen, das du... es ist in deinen Füßen. Das ist wo du Probleme hast in deinen Füßen.

[Leere Stelle auf dem Band — Verf.] Nun, diese Menschen, ich kenne sie nicht. Hier steht nun eine Dame, ich kenne die Dame nicht. Aber, ich weiß nicht was mit ihr verkehrt ist, aber ich—ich werde es wissen wenn Gott es erlaubt in nur wenigen Augenblicken. Nun, gibst du mir deine ungeteilte Aufmerksamkeit für eine kleine Weile, und auf diese Weise, warum, wir tun unser Bestes um alle zu bekommen die wir können.

Wie geht es dir, Schwester? In Ordnung, geben Sie mir sofort Ihre Hand. Liebst du Jesus von ganzem Herzen?

Nun, ja, gnädige Frau, du hast mehrere Dinge, ja, ich sehe du hast. Du hast mehrere Dinge falsch. Aber eines der Dinge für die du kommst damit dafür gebetet wird, was das ernsthafteste ist, ist ein Frauenleiden welches dich schon eine lange Zeit plagt. Habe ich Recht? Es ist fast ein Krebs...?... furchtbar schlimm. Haben sie dir das nicht gesagt? Es ist bösartig, sie denken so, es ist—es ist ziemlich schlecht. Nun, tust du... es ist... das ist wahr, nicht wahr? Nun, bin ich nicht, erwähne es. Gnädige Frau? [Die Schwester spricht mit Bruder Branham — Verf.] Um-hum. Es schmerzt vor allem auf der linken Seite, hast die meisten Schmerzen...?... Es ist die Wahrheit, Schwester. Nun wenn ich durch den Geist Gottes in der Lage bin dir diese Dinge zu sagen, kann Gott, wenn ich Gott bitte, wird Gott es von dir nehmen, und du wirst...?... Ihm Lobpreisen geben? Du wirst Ihn preisen. In Ordnung, glauben du das ER es tut, mit deinem ganzem Herzen? Gott segne dich, Schwester. Ich glaube das mit meinem ganzen Herzen das du es willst. Glaubst du?

[Die Schwester sagt: "Ich bin aus New Albany." — Verf.] Stimmt das? Aus New Albany? Nun, Gott segne dich, Schwester. Oh, mei, dies ist dann die Stunde deiner Ihre Heilung, Schwester. Dies ist die Stunde in der es dich verlässt.

Ich weiß es nicht. Könnt ihr das über das Mikrofon diesmal hören? [Gemeinde sagt: "Nein." — Verf.]

Die kleine Sache ist... wenn es nur ein kleines bisschen verstärkt werden könnte. Diese Dame kommt aus meiner... vier Meilen südlich von mir in New Albany, Indiana; nie gesehen in meinem Leben wovon ich wüsste. Und sie ist - sie war in einigen meiner Versammlungen. Sie kommt den ganzen Weg nach Flint, Michigan, und überall, versucht in die Linie zu kommen und heute Abend hat sie es endlich geschafft. Die Diagnose ist das sie ein paar kleine Beschwerden hat welche eine Frau in ihrem Alter haben würde, aber die Hauptsache, ich bin mir nicht sicher, aber ich denke ein Tumor über dem linken Eierstock der bösartig ist, über dem linken Eierstock. Das ist wo ihre Schmerzen sind, sagte ihr wo die Seite war, was es war das sie schmerzte, und wo es war. Und ich bin nicht ganz sicher das es bösartig ist, denn das trifft in der normaler Weise nur für ein Krebsgeschwür zu, sowieso. Und diese Dinge sind wahr, sind sie es Schwester? Wie heißen Sie? [Die Schwester sagt, "Higginbotham." — Verf.] Higginbotham, Higginbotham. In Ordnung. Gott segne unsere Schwester. Beugt eure Häupter, überall, jetzt.

Unser himmlischer Vater, nur aus ein paar Meilen südlich von zu Hause; Oh Gott, sie sagen sie kommen vom Osten und dem Westen, dem Norden und dem Süden. Und hier unten kommend nach Dallas, Texas wissend das diese lange Versammlung angekündigt wurde so das es sicher eine Wahrscheinlichkeit gibt um hereinzukommen. Und jetzt, heute Abend gekommen ist um geheilt zu werden von den Schwierigkeiten. Oh Vater, ich bitte Dich das Du ihr gnädig sein willst, zu gewähren ihr, ihr vollkommene Befreiung.

Und möge, wenn sie zurück geht nach New Albany, Indiana, möge die Kraft Gottes mit ihr gehen; möge sie in ihrer Gemeinde, wo immer sie hin geht, eine altmodische Erweckung durch ihr Zeugnis starten. Möge dort herrliche Kraft von Gott sein. Möge sie überall hingehen und Zeugnis ablegen, erzählen von Deiner Güte und andere zu Dir bringen.

Und jetzt, Satan ist entschlossen um sie vorzeitig ins Grab zu schicken. Und jetzt, während dieser Dämon die Organe ihres Körpers gewickelt hat, und versucht ihr Leben zu nehmen, und sie ist gekommen; sie ging überall hin und nun, endlich ist sie an der Stelle angekommen.

Du Dämon, der unsere Schwester schadet, ich komme in dieser Herausforderung des Glaubens gegen dich: Im Namen von Jesu Christus, dem Sohn Gottes, Welcher gestorben ist das sie leben kann, ich beschwöre dich, komm aus der Frau heraus! Du Geist des Teufels der das Leben unserer Schwester nehmen wollte, im Namen von Jesus Christus, dem Sohn von Gottes, komme aus ihr heraus!

Jeder mit euren Häuptern gebeugt gerade einen Moment jetzt. Alle.

Ich sage euch was ich will das ihr für euer Zeugnis tut. Was sagen? Ja. Okay. Ich wusste das, ebenfalls. Ich sage euch was ich will das ihr tut. Wenn du wieder nach Hause gehst, ich will das du 1012 Clark Street anrufst: George DeArk. Kennst du ihn? Nahm Insulin für Jahre. Erinnert ihr euch daran? Ich war unten um mit ihm zu beten. Erinnert ihr euch daran? Und er ist ein Mann in seinen Achtzigern und er hat seit dem nie wieder Insulin genommen; vollkommen geheilt. Ist das richtig? So bist du, Schwester. Gott segne dich.

Ihr könnt eure Häupter wieder erheben, jeder.

Alles, du bist geheilt...?...

Lasst uns sagen, "Preis den Herrn," jeder. [Die Versammlung sagt, "Preis den Herrn." — Verf.] Sie kommt aus New Albany. Ein Freund da unten, sie kennt ihn zufällig, Mr. DeArk, achtzig Jahre alt. Ich vergessen wie viel Insulin er nehmen musste und hat es jahrelang genommen. Ich ging um ihn zu besuchen, um ihn zu sehen, er sagte, "Bruder Branham, wenn du nur den Herrn bittest, Er wird es tun."

Und ich fragte den Herrn und er ging zurück und sein Arzt sagte: "Du bist negativ, kein Hauch davon irgendwo." Vor zwei Jahren und hat nicht... er ist negativ seitdem.

Der HERR, ER ist Gott, ist ER es nicht? Amen.



[www.messagehub.info](http://www.messagehub.info)

Predigten von  
**William Marrion Branham**  
„...in den Tagen der Stimme...“ Offenbarung 10:7